

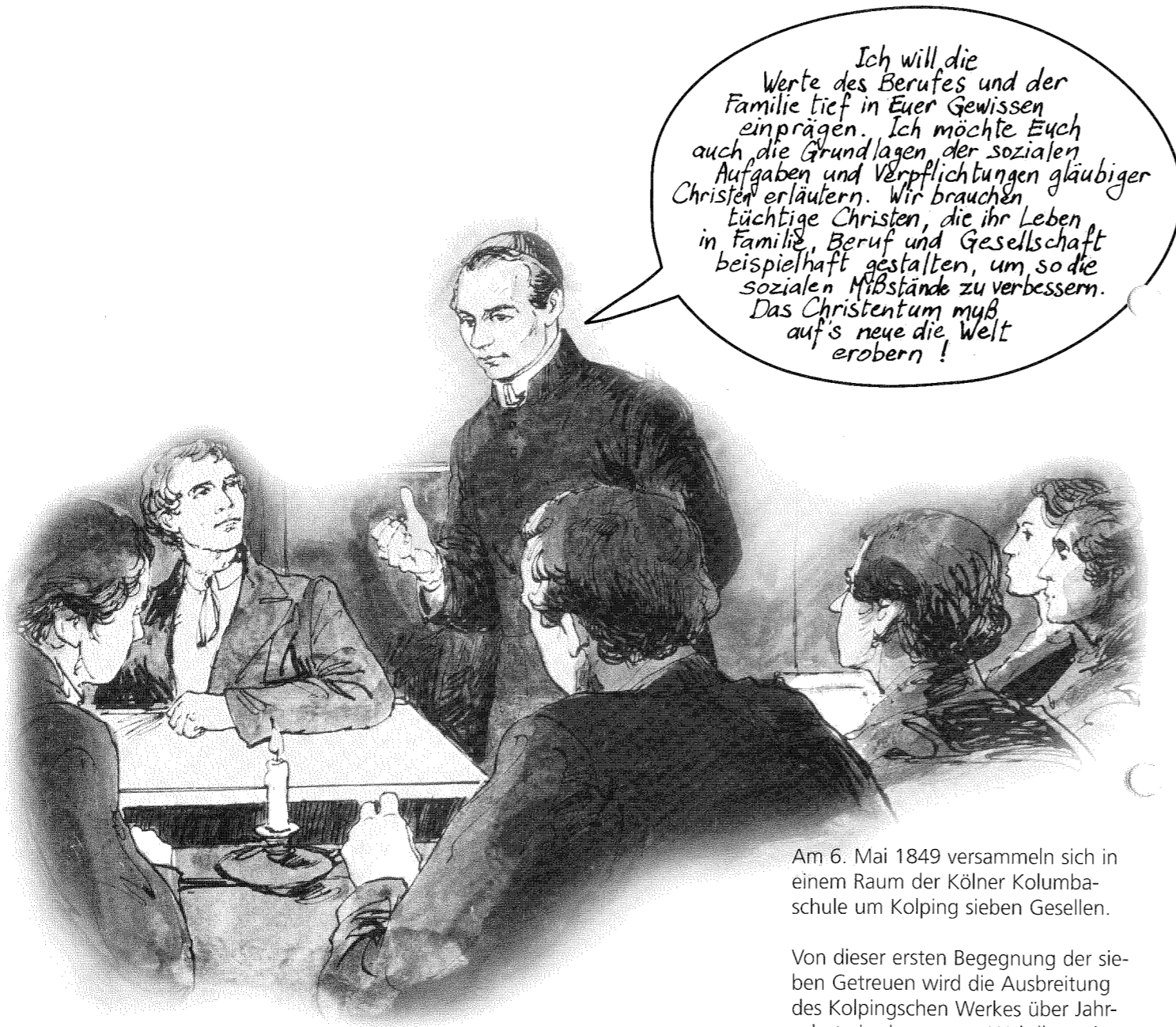
**120 Jahre  
Kolpingsfamilie  
Tuttlingen**



**1879-1999**

Zur Feier des Jubiläums laden wir ein

## Adolph Kolping und sein Werk



Ich will die Werte des Berufes und der Familie tief in Euer Gewissen einprägen. Ich möchte Euch auch die Grundlagen der sozialen Aufgaben und Verpflichtungen gläubiger Christen erläutern. Wir brauchen tüchtige Christen, die ihr Leben in Familie, Beruf und Gesellschaft beispielhaft gestalten, um so die sozialen Mißstände zu verbessern. Das Christentum muß auf's neue die Welt erobern!

Am 6. Mai 1849 versammeln sich in einem Raum der Kölner Kolumbaschule um Kolping sieben Gesellen.

Von dieser ersten Begegnung der sieben Getreuen wird die Ausbreitung des Kolpingschen Werkes über Jahrzehnte in der ganzen Welt ihren Ausgang nehmen.

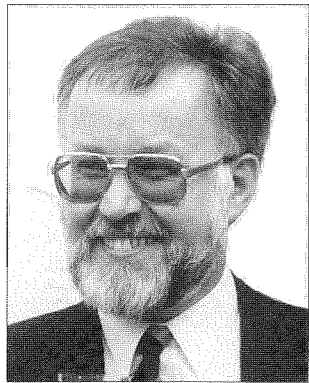
## Rom 1991



Die Romfahrt 1991 mit 58 Teilnehmern zur Seligsprechung unseres Gesellenvaters Adolph Kolping bleibt allen ein unvergeßliches Erlebnis.



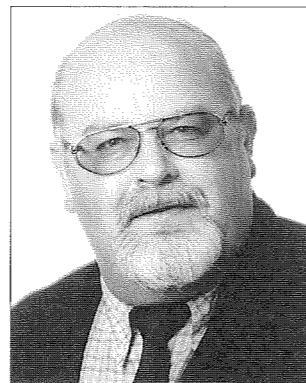
## Der Vorstand der Kolpingsfamilie ab 1997



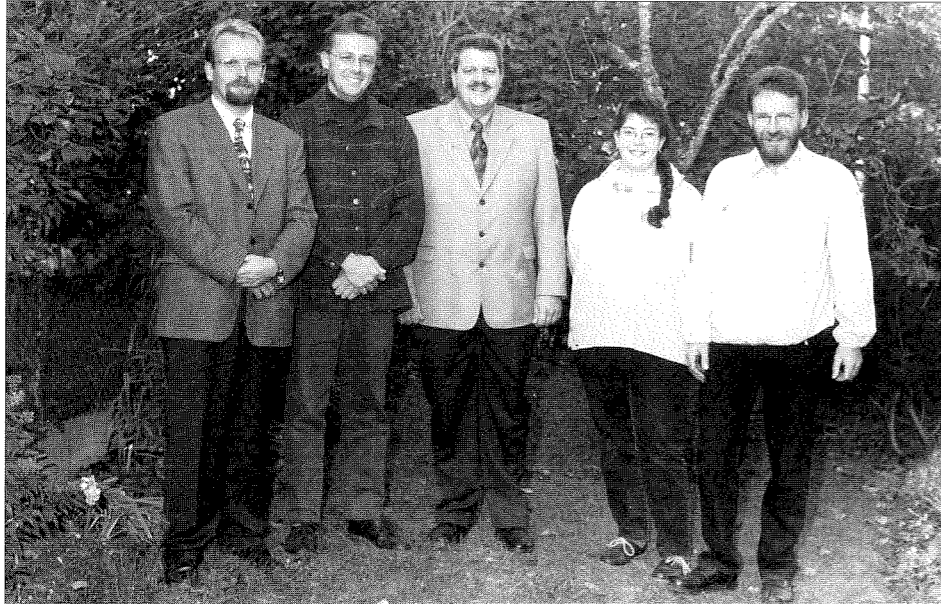
Pfarrer Adolf Schuhmacher,  
Präses ab 1990



Harald Bacher,  
1. Vorsitzender ab 21.3.1997



Rainer Buggle,  
war 1. Vorsitzender 1983 - 1997



Der engere Vorstand:  
Thomas Maier (Kassier), Thomas Bacher (2. Vors.), Harald Bacher (1. Vors.),  
Beate Renner (Schriftführerin), Karl-Heinz Pauli (2. Vors.), (von links)

**Präses:**  
Pfarrer Adolf Schuhmacher

**1. Vorsitzender:** Harald Bacher  
**2. Vorsitzende:** Thomas Bacher  
Karl-Heinz Pauli

**Kassier:** Thomas Maier  
**Schriftführerin:** Beate Renner

**Ausschußmitglieder:**  
Dr. Ulrich Fink, Roland Hagen,  
Joachim Klüppel (*Pressewart*), Martin  
Knittel, Gerhard Liehner (*Mitglieder-  
referent*), Markus Rees, Elmar Speck,  
Peter Strobel, Johann-Peter Wiemuth,  
Karl Kübler (*Ehrenmitglied*)

## Sonntag, 28.11.1999

Liebe Freunde und Gäste der  
Kolpingsfamilie!

Wir feiern wieder ein Jubiläum –  
100 Jahre Kolpingsfamilie Tuttlingen.  
Wir gedenken unseres Wirkens  
vor Ort, aber auch des 150jährigen  
Wirkens des internationalen  
Kolpingwerkes als lebendiger  
Gemeinschaft.

Wir sind uns dieser Verpflichtung  
bewußt und wollen im Geiste unseres  
Gesellenvaters auch in Zukunft weiter  
arbeiten. Isoliert sein ist uns fremd.  
Wenn wir Freud und Leid miteinander  
teilen, wachsen wir zusammen.

Wir wollen unsere Aufgaben hier  
in Tuttlingen wahrnehmen, im christ-  
lichen Sinn am Gemeindeleben  
teilnehmen, uns selbst weiterbilden,  
Freude in unseren Veranstaltungen  
haben und soziale und politische  
Verantwortung übernehmen.

Treu Kolping!

Präses Pfr. Adolf Schuhmacher,  
1. Vorsitzender Harald Bacher

## 120 Jahre Kolpingsfamilie Tuttlingen

### Unser Festprogramm

#### 9.00 Uhr

Festgottesdienst in St.Gallus mit  
Diözesanpräses Hubert Götz, ansch-  
ließend Auszug der Banner  
zum Gemeindehaus St. Josef.

#### 10.30 Uhr

Sektempfang für alle Gäste im  
Gemeindehaus St. Josef, Festakt  
mit kurzen Musikstücken.  
Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden  
und Festrede von Ordinariatsrat  
Dr. Drumm.

#### 13.00 Uhr

Mittagessen mit allen unseren Gästen  
und anschließend Kaffee und Kuchen.

#### 14.30 Uhr

Musikalische Unterhaltung, Kolpings-  
ausstellung mit Quiz, Neuaufnahmen  
und Ehrungen.

#### 17.30 Uhr

Abschluß-Andacht in der Kirche  
St. Gallus unter Mitgestaltung der  
Kolpingsfamilie Tuttlingen als be-  
sinnlichem Teil des ebenfalls zu  
feiernden Kolping-Gedenktages.

Wir gedenken gleichzeitig  
der in diesem und den letzten  
10 Jahren verstorbenen Mitglieder  
der Kolpingsfamilie.



Gemeindehaus St. Josef

## Aus dem Vereinsleben

### Aktivitäten

Jahresausflüge, Wanderungen, Betriebsbesichtigungen, Vorträge, Familienwochenenden und andere Aktivitäten ergaben in den letzten 10 Jahren ein umfangreiches Programm, das jedem Mitglied in Form eines Kalenders zum Jahresbeginn vorliegt.



Jahresausflug 1998. Golmer Höhenweg

Betriebsbesichtigung im Berufsförderungs-Zentrum Möhringen



Familienwochenende in Königsheim



### Alte und junge Mitglieder

Am Kolpings-Gedenktag können wir jedes Jahr für 25, 40, 50, 60, ja sogar 70 Jahre Treue zum Werk Adolph Kolpings ehren.

Rechts ein Bild der Geehrten Anno 1997: Manfred Schlipf, (Präses Schuhmacher), Heinz Selg, Albert Maurer, Hans Weggler, Erich Häfele, Hubert Geiger, Bruno Bacher, (1. Vorstand Harald Bacher), Karl H. Bucher, Karl Kübler. Sitzend Max Weber und Ignaz Schmid.



Besonders erfreulich war in den letzten 10 Jahren eine ständige jährliche Aufnahme von Neumitgliedern.



Musikalische Umrahmung unserer Gedenktage durch unseren Nachwuchs.





## Theater, Theater

### Die erfolgreiche Theatergruppe



Im Jahr 1991 wurde auf Initiative des damaligen 1. Vorsitzenden Rainer Buggle und von Sigismund Martin eine Kolpings-Theatergruppe wieder gegründet. Sie bestand schon unter Kurt Nädele von 1947 – 1969. Sie erfreute die Mitglieder und auch die ganze Kirchengemeinde mit den jährlich stattfindenden Aufführungen. Sigismund Martin war Spielleiter bis 1999, jetzt Karl-Heinz Pauli.

Gründungsmitglieder waren ferner: Harald Bacher, Karl-Heinz Pauli, Markus Rees, Willi Neubrand, Hans Weggler, Manfred Schlipf, sowie die Gastspielerinnen Simone und Stefanie Rees, Andrea Schlipf und Silke Rapp.

Bislang kamen zur Aufführung:

- 1992 2 Einakter „Opa will heiraten“ und „Domperion“
- 1994 „Wenn der Kuckuck ruft“
- 1995 „Einmal Hiebe-Dreimal Liebe“
- 1996 „Die gemischte Sauna“
- 1997 „Die Leiche im Schrank“
- 1998 „Damenduell“
- 1999 „Hugos Heldentat“
- 2000 kommt zu Aufführung, „Der Tyrann“. Premiere 6. Mai, dann 9. Mai, 12. Mai und 13. Mai

Alle Theaterstücke konnten jeweils mehrmals in Maria Königin aufgeführt werden.



Sigismund Martin  
Spielleiter 1991 – 1999

## Sport in der Freizeit

### Die Fußballer



Willi Neubrand, Trainer

Die Kolpings-Fußballabteilung besteht seit 1953/1954.

Die damaligen Initiatoren waren Helmut Geißer und Elmar Effinger. In den ersten Jahren wurden Spiele gegen Betriebsmannschaften und befreundete Kolpingsfamilien ausgetragen.

Seit 1961 leitet Willi Neubrand die Fußballgruppe. Unter seiner Leitung wurden dann Spiele gegen aktive Mannschaften ausgetragen. In den Jahren 1961 – 1993 gewann die Mannschaft mehrmals den Bezirkspokal der Kolpingsfamilie.

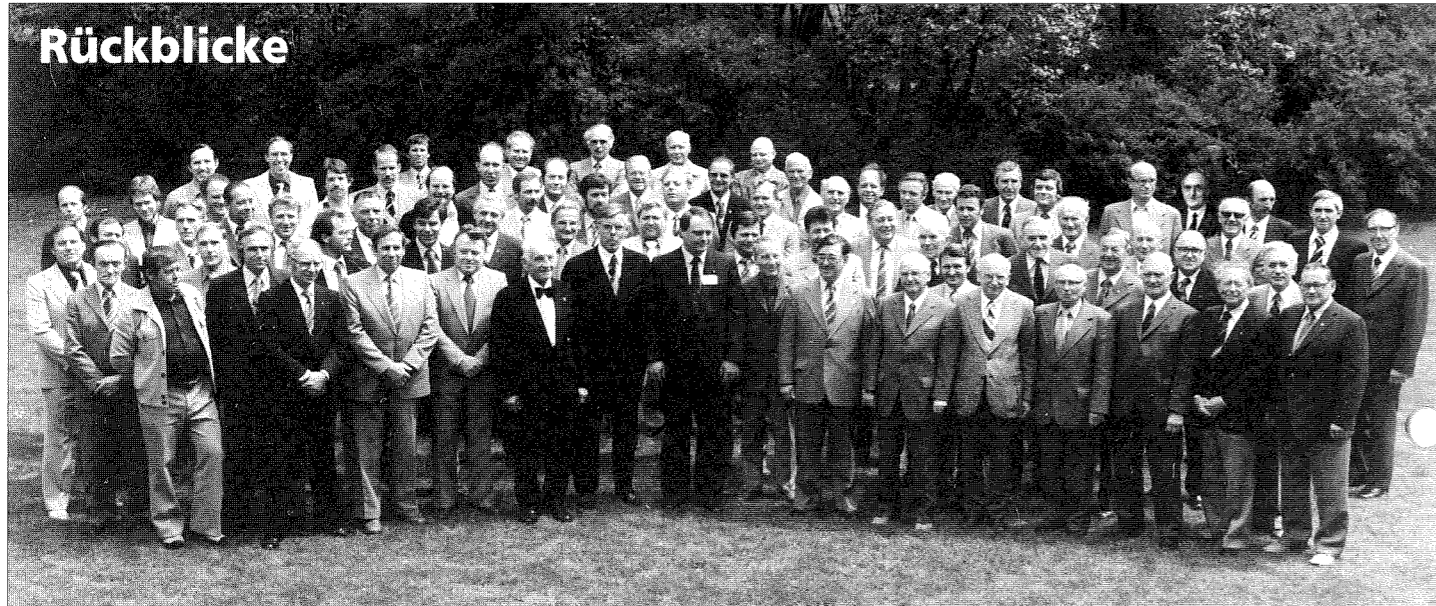
Bei den Kolpings-Diözesan-Meisterschaften:

- 1967 Diözesan-Meister
- 1968 2. Sieger
- 1992 2. Sieger Aktive
- 1992 2. Sieger AH Mannschaft
- 1994 1. Sieger Aktive
- 1996 2. Sieger Aktive
- 1996 1. Sieger AH Mannschaft
- 1998 2. Sieger Aktive
- 1998 2. Sieger AH Mannschaft

In den Jahren 1996 – 1997 nahm die KF Tuttlingen bei den Deutschen Meisterschaften des Kolpingwerkes in Bilshausen/Harz und in St. Leon-Rot teil und belegte jeweils einen guten Mittelplatz.

Die Fußballer spielen aus Tradition seit Jahren gegen die Fußballmannschaft des SV Renquishausen zum Auftakt des alljährlichen Brotfestes. 1998 wurden die Fußballer für 15 Jahre Spielerfreundschaft geehrt.

## Rückblicke



Das 100jährige Jubiläum am 19./20. Mai 1979.

Seinerzeit Präses Pfr. Ullerich,  
1. Vors. Friedmar Litterst,  
2. Vors. Ferdinand Mattes und Karl Kübler.



Das 110jährige Jubiläum am 4./5. November 1989.  
Mit 1. Vors. Rainer Buggle, 2. Vors. Gerhard Rees und Manfred Schlipf.

Bannerweihe der alten Fahne in Maria Königin.



## Aus unserer Arbeit

Über die zurückliegenden Jahre berichteten wir in Form einer Chronik. 1979 als Festschrift zum 100jährigen Vereinsjubiläum, 1989 als Festschrift zum 110jährigen Vereinsjubiläum, und in einer zusätzlichen Schrift zur Restaurierung unserer alten Vereinsfahne.



100 Jahre  
Kolpingsfamilie  
Tuttingen  
1879-1979

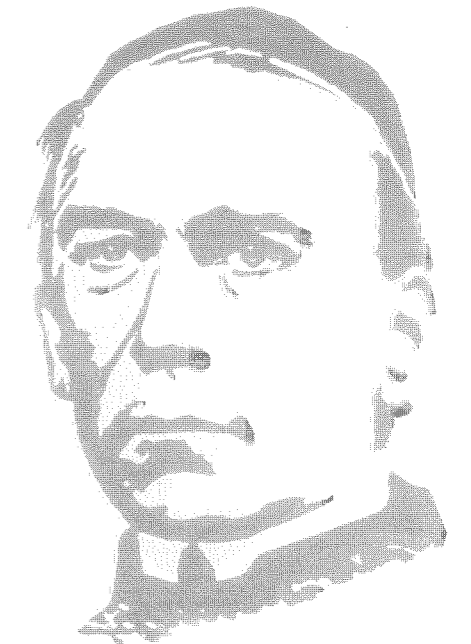
Enthalten ist in diesen Schriften die Stadtgeschichte von Tuttingen, die Aufgaben der internationalen Kolpingsfamilie, das Vereinsgeschehen, die Namen der begleitenden Vorstandsmitglieder und Abbildungen von Unternehmungen der vergangenen Jahre.

Die Teilnahme an Stadtfesten mit vol-

lem Einsatz aller Mitglieder zeigte die Präsenz der Kolpingsfamilie Tuttingen in der Öffentlichkeit.

Die von der Theatergruppe, dem Stadtfesteinsatz und die bei den Sommerfesten erwirtschafteten Gelder dienten größtenteils zu Spenden für Kolpingsfamilien in Entwicklungsländern, für Bischof Stetter, Pater Martin Göttle, für Einrichtungen vor Ort wie das Jugendheim in Königshausen, Kindergärten, Lohmehlen, Lebenshilfe und für Spenden nach Kroatien, Polen, sowie bedürftigen Familien in den beiden Kirchengemeinden.

Die Kolpingsfamilie Tuttingen, eine lebendige Gemeinschaft in den beiden Kirchengemeinden St. Gallus und Maria Königin. Seit 1879 hier in Tuttingen bestehend mit ca. 160 Mitgliedern in allen Altersgruppen. Viele jüngere Gemeindemitglieder sind in letzter Zeit erfreulicherweise hinzugekommen.



## Adolph Kolping

Sein Leben, sein Werk,  
sein Auftrag heute!

**Grundhaltungen-**  
Gläubigkeit und Selbstvertrauen  
Lebensernst und Freude  
Eigenverantwortung und Solidarität  
Geschichtsbewußtsein und Fortschrittswille

**Wir arbeiten daran-**  
Personale Entfaltung  
Gesellschaftliches Apostolat  
Familienhafte Gemeinschaft  
Hilfe für Andere durch Spenden

**Wer Mut hat macht mit!**



*Wer redlich das Gute will,  
dem hilft Gott.*

*A. Kolping*



Herausgeber: Kolpingsfamilie Tuttlingen  
Redaktion: Karl Kübler, Karl H. Bucher  
Gestaltung: Thomas Bucher